In demselben Verlage erschien früher:

Correspondenzblatt, pharmaceutisches, für Süddeutschland, herausgegeben von einem Vereine süddeutscher Apotheker, I., II., III. u. IV. Bd. gr. 8. à 25 Bogen geh. à 1 Thlr. 16 gr. oder 2 fl. 42 kr.

Herberger, J. E., und **Hoffmann,** Entwurf einer zeitgemässen Apotheker-Ordnung mit besonderer Beziehung auf das Königreich Bayern. gr. 8. 7 Bogen. 12 gr. oder 48 kr.

Klincksieck, Dr. Pauli's Apothekerordnung. 8. 3 Bog. geh. 6 gr. oder 24 kr.

Martius, Th. W. Chr., Addressbuch sämmtlicher Apothekerbesitzer in Bayern, diesseits und jenseits des Rheines. 8. 5 Bog. 8 gr. oder 36 kr.

— — Entwurf einer Arzneitaxe. 2. Aufl. gr. 8. 8. Bog. geheftet 12 gr. oder 48 kr.

Wolf, J. C. H., Ueb. d. widerrechtlichen Verkauf von geheimen Arzneimitteln in medicinisch-polizeilicher Hinsicht und über den Unfug, besonders welcher mit dergleichen Arkanen in Bayern und den angrenzenden Bundesstaaten getrieben wird. gr. 8. 5 Bog. geheftet 6 gr. oder oder 24 kr.

Der 2te und 3te Theil der Grundlehren der Pharmacie erscheinen binnen wenigen Monaten und werden in Stärke und Preis ungefähr wie der 1ste Theil.

In demselben Verlage ist ferner so eben erschienen:

Medicinisch-Pharmaceutische

Botanik.

Ein Handbuch

für

Deutschlands Aerzte und Pharmaceuten

von

Gottlieb Wilh. Bischoff,

ordentlichem Professor der Botanik an der Universität zu Heidelberg, Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften.

1ste und 2te Lieferung.

à 1 fl. 36 kr. oder 1 Rthlr.

Das Ganze wird in 4 Lieferungen gr. 8. à 12 Bogen ausgegeben und noch im Laufe dieses Jahres erscheinen. —

Jahresbericht

über die Fortschritte

der gesammten

Pharmacologie und Pharmacie

im In- und Auslande

von

Professor **Dierbach** in Heidelberg und Professor **Martius** in Erlangen.

Leistungen des Jahres 1841.

Der Bericht über die Leistungen des Jahres 1842 wird binnen wenigen Wochen ausgegeben. Der Preis für den Jahrgang ist 1 Thlr. 12 gr. oder 2 fl. 42 kr.

Ferdinand Enke.